

LVA/LVB

Erster gemeinsamer Feldtag

John Deere-Technik stand bei Vorführungen am Elm im Mittelpunkt

Der Landmaschinen Vertrieb Altenweddingen (LVA) und der Landmaschinen Vertrieb Bennigsen veranstalteten am 27. August erstmals einen Feldtag. Dieser fand auf den Flächen des Ritterguts Lauingen statt. Die Geschäftsführer Thomas Breyer (LVA) und Jürgen Schneider (LVB) konnten über 1.000 Besucher begrüßen und das komplette John Deere Programm vorstellen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit den Maschinen und Geräten von Väderstad, Rauch, Manitou, JCB, Kuhn, Kockerling, Kerner und Lemken, die federführend von den Partner-Händlern vertrie-

ben werden.

Nach der Vorstellung der Maschinen im Ring wurden diese im praktischen Einsatz gezeigt. Im Anschluss hatten die Landwirte Gelegenheit, die Traktoren mit den angebauten Geräten sowie die selbstfahrenden Spritzen zu testen. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem vollautomatischen, satellitengestützten Vorgewende Management iTec Pro, das auf mehreren Schleppern installiert war. Es lenkt den Traktor automatisch und erledigt alle vorher programmierten Funktionen, ohne dass der Fahrer aktiv werden muss.



Über 1000 Besucher informierten sich auf dem Rittergut Lauingen.



Andreas Rosentreter, LVA Schöppenstedt, Friedrich Wolter, Ehm, Sibylle Wolff von der Sahl, Jürgen Schneider, Geschäftsführer LVB, Ronny Kudwin, LVA, Thomas Breyer, Geschäftsführer LVA und Gerhard Rott, Betriebsleiter des Rittergut Lauingen bei Schöppenstedt.

Darüber hinaus kamen auch die Großtraktoren der 9000er Serie zum Einsatz. Hier können die Kunden zwischen dem Knicklenker mit 3,49 Meter Außenbreite (4 Räder) sowie dem Raupenlaufwerk mit 2,99 Meter Außenbreite wählen. Wohl dem, der einen arrondierten Betrieb hat und auch breiter fahren kann, denn die Räder halten doch wesentlich länger als Raupen, wenn sie viel auf der Straße fahren müssen.

Der Standort für diese große Feldvorführung war sehr gut gewählt. Zum einen liegt er in etwa genau zwischen Bennigsen bei Hannover und Altenweddingen bei Magdeburg. Zum anderen baut LVA in Schöppenstedt gerade eine neue Filiale, da der dortige John Deere Händler seine Aktivitäten nicht weiter fortführen möchte. Schließlich gibt

es dort im Raum Königslutter, Helmstedt und Wolfenbüttel bereits viele Großbetriebe, die iTec Pro sowie die Großtraktoren auch sinnvoll und effizient einsetzen können. Und auch für die Kunden aus der Magdeburger Börde war der Weg nicht zu weit. Dazu der Betriebsleiter Gerhard Rott: „Der Standort hier am Rande des Elm ist sehr anspruchsvoll. Wir sind gespannt auf die verschiedenen Bodenbearbeitungsgeräte und deren Arbeitsqualität.“

Auf Interesse stießen auch die selbstfahrenden John Deere Feldspritzen, die eine hohe Bodenfreiheit besitzen und daher auch in hohen Raps- und Maisbeständen sehr gut eingesetzt werden können. Außerdem ist die Spurweite verstellbar, was Vorteile im überbetrieblichen Einsatz bringt.